



Sicherlich ist dir das eine oder andere Fremdwort aus der Welt der **Printmedien** (Tageszeitungen und Zeitschriften) bekannt. Im Folgenden sollst du dein bereits vorhandenes Wissen mit Hilfe eines Zeitungsrätsels überprüfen. Wenn du in beiden Spalten die jeweils in Klammer stehenden Buchstabenkombinationen richtig zusammenfügst (verbinde die passenden Wortteile am besten mit unterschiedlichen Farben), erhältst du einen Lösungssatz.



(Bild aus der Zeitschrift „Der Bunte Hund“, Nr. 30, 1991)

LAYOUT (EI)
HEADLINE (GU)
KOLPORTEUR (TA)
REPORTAGE (ZEI)
ANNONCE (BIE)
RECHERCHE (EI)
BOULEVARDBLATT (MIX)
RESSORT (IN)
ILLUSTRIERTE (MA)
ABONNEMENT (BIL)
INTERVIEW (UND)
IMPRESSUM (HAL)

Befragung (UNTER)
 Gestaltung einer Druckseite (NE)
 Sensationszeitung (AUS)
 Verlags- und Druckangabe (TUNG)
 Dauerbezug (DUNG)
 Themenbereich (FOR)
 Schlagzeile (TE)
 Berichterstattung (TUNG)
 Einholen von Informationen (NEN)
 Anzeige, Inserat (TET)
 Zeitungsverkäufer (GES)
 Magazin, Zeitschrift (TION)

Der Lösungssatz lautet:

Charakteristik

Charakterzüge



*In der folgenden Wörterbox I findest du eine Reihe von Eigenschaftswörtern, welche allesamt typische Charakterzüge von Menschen darstellen. Jeweils drei dieser Adjektive besitzen eine gleiche oder ähnliche inhaltliche Bedeutung und bilden somit ein „**Wörter-Trio**“. Setze also wie beim Musterbeispiel sinngemäß fort! Das Nachschlagen in deinem Wörterbuch ist selbstverständlich gestattet.*

Wörterbox I:

stur, strebsam, gesprächsbereit, mitmenschlich, spöttisch, vif, sensibel, klug, geschickt, rechtschaffen, lügnerisch, arrogant, fürsorglich, weise, treuherzig, verlogen, unehrlich, eigenverantwortlich, engagiert, eigenständig, feinfühlig, starrköpfig, lebhaft, zynisch, aufgeweckt, sarkastisch, selbsttätig, kontaktfreudig, einfühlsam, sozial, kommunikativ, fleißig, anständig, eitel, engstirnig, hochnäsig;

1. Wörter-Trio	stur	starrköpfig	engstirnig
2. Wörter-Trio			
3. Wörter-Trio			
4. Wörter-Trio			
5. Wörter-Trio			
6. Wörter-Trio			
7. Wörter-Trio			
8. Wörter-Trio			
9. Wörter-Trio			
10. Wörter-Trio			
11. Wörter-Trio			
12. Wörter-Trio			



Workshop: Gliedsatzarten

Adverbialsätze



Mit dieser Übersicht über die so genannten **Adverbialsätze (Umstandssätze)** lernst du nicht nur die lateinischen Fachbegriffe bereits bekannter Gliedsatzarten kennen, sondern erfährst auch sonst eine Menge Wissenswertes. Lerne die Inhalte am besten gleich auswendig!

	GLIEDSATZARTEN	ERFRAGT MIT	EINGELEITET MIT
1.	TEMPORALSATZ (TS) ZEITSATZ	Wann? Seit wann? Bis wann? Wie lange?	als, nachdem, bevor, während, bis, wenn
2.	LOKALSATZ (LS) ORTSSATZ	Wo? Woher? Wohin?	wo, wohin
3.	MODALSATZ (MS) ARTSATZ	Auf welche Art und Weise? Wie?	indem, als ob, wie
4.	KAUSALSATZ (KS) BEGRÜNDUNGSSATZ	Warum? Weshalb? Weswegen?	da, weil



In den folgenden Beispielsätzen werden alle Erkenntnisse praktisch angewendet. Übrigens, die nicht unterstrichenen Sätze sind jeweils die Hauptsätze, welche du für das Bilden des jeweiligen Fragesatzes benötigst.

TS

1. Während der Zauberkünstler auftrat, ereignete sich etwas Sonderbares.
F r a g e s a t z: **Wann** ereignete sich etwas Besonderes?

LS

2. Wo Magier auftreten, passieren oft seltsame Dinge.
F r a g e s a t z: **Wo** passieren oft seltsame Dinge?

MS

3. Der Kandidat gebärdete sich, als ob er schreckliche Albträume hätte.
F r a g e s a t z: **Wie** gebärdete sich der Kandidat?

KS

4. Die Assistentin des Zauberers lächelte, weil das Kunststück gelingen war.
F r a g e s a t z: **Warum** lächelte die Assistentin des Zauberers?



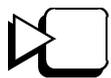
Liebe und Freundschaft

Parallelgedichte



Lies dir zunächst beide Text mehrmals konzentriert durch!

<p>Die beiden</p>  <p>Sie trug den Becher in der Hand, ihr Kinn und Mund glich seinem Rand. So leicht und sicher war ihr Gang, kein Tropfen aus dem Becher sprang.</p> <p>So leicht und fest war seine Hand: Er ritt auf einem jungen Pferde, und mit nachlässiger Gebärde erzwang er, dass es zitternd stand.</p> <p>Jedoch, wenn er aus ihrer Hand den leichten Becher nehmen sollte, so war er beiden allzu schwer:</p> <p>Denn beide bebten sie so sehr, dass keine Hand die andre fand und dunkler Wein am Boden rollte.</p> <p><i>(Hugo von Hofmannsthal)</i></p>	<p>Die zwaa</p> <div style="border: 1px dashed black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p>Unter dem Stichwort „Trude Marzik“ findest du auf http://www.google.at/imghp eine Abbildung der Lyrikerin, welche du ausdrucken und hier einkleben sollst.</p> </div> <p>Sie kann serviern, es is a Freud! Bringt den Espresso für die Leut. Sechs Häferln tragt s‘ auf an Tablett, und ausschütten gibt’s bei ihr net.</p> <p>D’Maschin is halt sei grösste Freud. Er pledert stolz auf sein Motorrad, klass gschalnt, weil er was Bsunders vorhat, dann bremst er gach: „Wia hammas heut?“</p> <p>„Du bist scho da?“ sagt s‘ voller Freud. Des Häferl auf der Tatzen scheppert. Er nimmt’s und trinkt und trenzt sie an.</p> <p>Schaut ihr in d’ Augen und fragt: „Wann?“ „Was tuast?“ sagt sie. Pass auf! Bist gscheit? Du schüttst ja aus! Sei net so deppert ...“</p> <p><i>(Trude Marzik)</i></p>
---	---



Das rechte Gedicht ist in der Wiener Mundart geschrieben. Ergänze deswegen zum besseren Verständnis in der Tabelle unten jeweils die fehlende Erklärung!

Standardsprache	Wiener Mundart	Standardsprache	Wiener Mundart
	Häferln		klass gschalnt
	net	Untertasse	
etwas Besonderes			trenzt sie an
	pledert	klappert, klirrt	
plötzlich		Wie geht’s heute?	